

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0298/12</b>	<b>Datum</b> 14.08.2012
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	11.09.2012	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	09.10.2012	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.10.2012	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	25.10.2012	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.11.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.11.2012	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 61, FB 02, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>	x	
	<b>BFP</b>	x	

### **Kurztitel**

### **EW-Bau für den Neubau der Funktionsgebäude im Strandbereich I - Hauptstrand und im Strandbereich II - Kinderstrand des Neustädter Sees**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Bestätigung der EW-Bau für den Neubau von Funktionsgebäuden im Strandbereich I - dem Hauptstrand und im Strandbereich II - dem Kinderstrand sowie der Neugestaltung der Außenanlagen des Neustädter Sees in Höhe von 1.050.000,00 EUR.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Funktionsgebäude im Strandbereich I - dem Hauptstrand und im Strandbereich II - dem Kinderstrand des Neustädter Sees zu errichten sowie die Neugestaltung der Außenanlagen durchzuführen.

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>				
	<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>		

#### Erfolgsplan 20..

<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

#### Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

#### Vermögensplan 20..

<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				

<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb:</b>	Sachbearbeiterin: Frau Siebert (Tel.: 5674) Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich Unterschrift:

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

#### Finanzielle Auswirkungen - Einzelmaßnahmen Nr. 1 bis 9

Förderprogramm: Soziale Stadt - Kannenstieg/ Neustädter See

Maßnahme Nr. 1: Fortführung Erneuerung Strandbad Neustädter See (21) ; 6.3.1.1  
Das Vorhaben ist vorsteuerabzugsberechtigt!

Programmjahr: PJ 2012

Organisationseinheit	6161	Pflichtaufgabe	ja	x	nein
----------------------	------	----------------	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
51102021		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2013	JA	x	NEIN		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK AFA / DK SOPO / TB 4140

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	24.525	41402500	57111100		X
2018	24.525	41402500	57111100		X
2019	24.525	41402500	57111100		X
2020-2056	907.425	41402500	57111100		X
Summe:	<b>981.000</b>				

Folgekosten					
jährlich ab	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	28.600	41402500	insgesamt 13 Sachkonten	X	
2013	28.600	41402500	(52111000 - 54554100)	X	
2014	28.600	41402500		X	
2015	28.600	41402500		X	
Summe:	-				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	13.739,50	41402500	45312020	X	
2018	13.739,50	41402500	45312020	X	
2019	13.739,50	41402500	45312020	X	
2020-2056	508.361,50	41402500	45312020		X
Summe:	<b>549.580,00</b>				

III. Mehrwertsteuer bei Vorsteuerabzugsberechtigung (zahlungswirksam aber nicht ertragswirksam)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	11.176	41402500	16912454	X	
2014	65.622	41402500	16912454	X	
2015	63.866	41402500	16912454	X	
2016	15.966	41402500	16912454		X
<b>Summe:</b>	<b>156.630</b>				

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:

I116161009

Investitionsgruppe:

WOHNSOZST

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	70.000	41402500	09611012	X	
2014	411.000	41402500	09611012	X	
2015	400.000	41402500	09611012	X	
2016	100.000	41402500	09611012		X
<b>Summe:</b>	<b>981.000</b>				

Für das Haushaltsjahr 2012 (Programmjahr 2011) stehen Mittel in Höhe von 69.000,00 EUR zur Verfügung. Daraus folgt die Gesamtsumme in Höhe von 1.050.000,00 EUR.

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	39.216	41402500	23111182	X	
2014	230.252	41402500	23111182	X	
2015	224.090	41402500	23111182	X	
2016	56.022	41402500	23111182		X
<b>Summe:</b>	<b>549.580</b>				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	30.784	71000000	23111112	X	
2014	180.748	71000000	23111112	X	
2015	175.910	71000000	23111112	X	
2016	43.978	71000000	23111112		X
<b>Summe:</b>	<b>431.420</b>				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt</b>					
2012	70.000	41402500	09611012		
für 2013	70.000	41402500	09611012	X	
<b>Summe:</b>	<b>70.000</b>				

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 60 Tsd bis 500 Tsd. €
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd bis 1,50 Mio €
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

Vorsteuer: 156.630,00 EUR

### C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

NEU / ANL00400926 – ANL00400929, ANL00400940
1.388,16
01.01.2017

Anlage neu	
JA	x

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2013	55	41402501	03210013		X
2015	3	41402501	03210013		X
2017	981.000	41402501	03210012	X	

<b>Federführender Eigenbetrieb:</b>	Sachbearbeiterin: Frau Siebert (Tel.: 5674) Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2016
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

Mit der DS 0132/09 wurde ein Handlungskonzept als Grundlage einer integrierten Stadtteilentwicklung für die Stadtteile Kannenstieg und Neustädter See im Rahmen des Bundesländer-Programms „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“ beschlossen.

Gemäß Stadtratsbeschluss Nr. 3055-84(IV)09 sollen die Einzelmaßnahmen entsprechend der Hauptsatzung den zuständigen Gremien als Einzelbeschlussvorlage vorgestellt werden. Mit der DS 0133/09 wurde der davon abgeleitete Maßnahmenkatalog beschlossen. Aus dem Maßnahmenkatalog, Maßnahme Nr. 21 wurde der Strandbereich III - FKK Strand gemäß bestätigter DS 0210/10 bereits realisiert und im Mai 2011 der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. Die Bauvorhaben am Hauptstrand und Kinderstrand sollen vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel realisiert werden. Die Kosten gemäß Kostenberechnung belaufen sich auf rund 1.050.000,00 €. Eine Entscheidung zur Verfügbarkeit der finanziellen Mittel erfolgt im Oktober 2012. Die Drucksache zur Vorplanung wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 29.03.2012 beschlossen und die EW-Bau in Auftrag gegeben.

Es ist geplant im Strandbereich I - dem Hauptstrand am Standort des vorhandenen Sanitärgebäudes einen eingeschossigen Neubau zu errichten. Das vorhandene Gebäude und die Bootshalle sollen abgerissen werden. Der vorhandene Kiosk ist Eigentum des Pächters und muss erhalten bleiben.

Im Neubau sollen sich ein Sanitär- und Umkleidebereich (weiblich/männlich) mit Sanitätsraum und Behinderten-WC für die Badegäste befinden. Räumlichkeiten für das Personal, insbesondere für den Schwimmmeister mit Umkleiden, Sanitärräumen, Aufenthaltsraum sollen neben dem Bereich für die Badegäste entstehen. Die Personalräume will der Fachbereich Schule und Sport ganzjährig nutzen. Deshalb muss dieser Bereich gedämmt und beheizt (über Elektroheizkörper) werden. Außerhalb der Saison führt das Personal im Naherholungsgebiet Neustädter See Wartungs- und Pflegearbeiten durch. Weiterhin ist im Neubau ein Bereich zur Lagerung der Technik mit Abstellflächen für Sportboote, die gleichzeitig als Unterstellmöglichkeit während der Winterzeit dienen, geplant.

Im Strandbereich II - dem Kinderstrand soll ein ebenfalls eingeschossiges Gebäude, das nur in der Saison genutzt wird, errichtet werden. Die am Kinderstrand vorhandenen Gebäude Kasse und Sanitärgebäude sollen ebenfalls abgerissen werden. Im geplanten Gebäude sollen sich die Kasse, der Schwimmmeisterraum, der Sanitätsraum sowie der Umkleide- und Sanitärbereich (weiblich/männlich) mit Behinderten-WC für die Badegäste befinden.

Die Gestaltung der Räume beider Neubauten soll äußerst einfach, strapazierfähig und pflegeleicht sein. Alle Fenster, Türen und Toranlagen werden einbruchhemmend ausgestattet. Durch Klappläden bzw. Gitter vor den Fenstern sollen die Gebäude vor Vandalismusschäden geschützt werden. Der Sanitärbereich beider Gebäude wurde im Rahmen der Machbarkeit optimiert.

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung wurde durchgeführt. Gleichzeitig wurde die Kinderfreundlichkeit geprüft. Die Ergebnisse wurden in der Planung berücksichtigt.

Zwischen dem Strandbereich I - dem Hauptstrand und dem Strandbereich II - dem Kinderstrand ist geplant, die Wegebeziehung nezugestalten. Entlang der Wegebeziehung soll die Außenmöblierung ergänzt werden. Fahrradabstellplätze sind geplant. Der Spielplatz am Kinderstrand soll durch neues Spielgerät aufgewertet werden. Das Bootshaus mit Steganleger soll ebenfalls eine Zuwegung erhalten. Das Kassenhaus am Hauptstrand soll erhalten bleiben.

Mit dem Einbau der Trinkwasserleitung wurde bereits in 2010 begonnen. Das Teilstück zwischen Haupt- und Kinderstrand muss noch verlegt werden. Abflusslose Sammelgruben für die anfallenden Abwässer wurden bereits in 2010 an allen drei Strandbereichen gesetzt.

Realisiert werden soll zunächst in 2014, abhängig von der Bewilligung der Mittel, das Gebäude im Strandbereich II - dem Kinderstrand. Während der Saison soll der Badebetrieb trotzdem stattfinden, um Umsatzeinbußen zu vermeiden. Der Abriss der dort vorhandenen Gebäude soll bereits im Herbst 2013 erfolgen. In 2015 kann das Gebäude im Strandbereich I - dem Hauptstrand realisiert werden. Die Wegeverbindung zwischen Haupt- und Kinderstrand soll nach Fertigstellung der Gebäude erfolgen.

**Anlagen:**

1.	Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr - Nr. StBV251-32(V)/12	1 Seite
2.	Baunutzungskostenberechnung Plandaten 2011 gesamt	1 Seite
3.	Baunutzungskostenberechnung nach Neubau	1 Seite
4.	Lagepläne Haupt- und Kinderstrand	4 Seiten
5.	Bauzeichnungen Strandbereich I - Hauptstrand	5 Seiten
6.	Kostenberechnung Strandbereich I - Hauptstrand nach DIN 276	1 Seite
7.	Bauzeichnungen Strandbereich II - Kinderstrand	4 Seiten
8.	Kostenberechnung Strandbereich II - Kinderstrand nach DIN 276 sowie Gesamtkosten nach DIN 276	2 Seiten
9.	Terminplan	1 Seite
10.	Prüfung der Behindertenfreundlichkeit	4 Seiten
11.	Kinderfreundlichkeitsprüfung	3 Seiten